

Spielberichte vom 19./20.11.2016 / 7.Spieltag

Herren verlieren trotz Führung

SKG Gräfenhausen - KSC Hainstadt

5609:5534

Der erste Durchgang versprach einen klaren Auswärtssieg für die Hainstädter. Marcel Sinsel und Thomas Sinnß erspielten einen guten Vorsprung und vor allem Sinnß konnte mit dem bei Weitem besten Ergebnis des Spiels, sein Können unter Beweis stellen. Doch schon im zweiten Durchgang brach die Führung der Gäste ein. Mit einem Rückstand von 21 LP verließen Christopher Götz und Srecko Vidakovic die Bahnen. Nun versprach der letzte Durchgang noch einmal Spannung. Dieses Versprechen sollte sich jedoch nicht bewahrheiten. Der KSC kämpfte vergebens und Jürgen Götz und Marvin Schwob misslang die Aufholjagd absolut. Der KSC wurde erneut abgestraft. Mit 75 LP verliert man in Gräfenhausen und ist somit wieder im Abstiegskampf.

Thomas Sinnß	1016	Srecko Vidakovic	962
Jürgen Götz	945	Marcel Sinsel	920
Christopher Götz	857	Marvin Schwob	834

Niederlage gegen Offenbacher Nachbarn

KSC Hainstadt II - Grün-Weiß Offenbach

5348:5469

Die Aufstellung verdeutlichte die große Zahl der „Fehlenden“ in Hainstadts Reihen. Verletzungsbedingte Ausfälle bei einigen Stammspielern zogen sich durch alle Mannschaften hindurch. Die 2.Herrenmannschaft kämpfte dennoch gegen den starken Gast aus der Offenbacher Nachbarschaft an. Holger Wissel und Norbert Sieland bemühten sich das Bestmögliche rauszuholen, die Gäste dominierten jedoch bereits hier dieses Spiel. In Durchgang 2 spielten Alfred Jung, der in der Regel in der 3.Mannschaft eingesetzt wird und Franz List. Auch sie konnten den euphorischen Offenbachern nicht das Wasser reichen. Bereits hier schien das Spiel entschieden. Peter Schierz und Wolfgang Trajgerman vollendeten das Spiel, das erneut einen herben Rückschlag für Hainstadts Kegler bedeutet hatte.

Alfred Jung	946	Norbert Sieland	913
Wolfgang Trajgerman	896	Peter Schierz	879
Holger Wissel	868	Franz List	846

Bittere Niederlage beim Tabellenletzten

Fortuna Heusenstamm II - KSC Hainstadt III

1737:1690

Die Niederlage beim Tabellenletzten aus Heusenstamm fiel überraschend deutlich aus. Durchgang eins spielte hier bereits die entscheidende Rolle. Rolf Scheuermann und Werner Bauer wurden von mutigen Gastgebern besiegt. Bereits hier hatte Hainstadt einen Rückstand von 48 LP. Im Spiel gegen einen Tabellenletzten sicherlich zu deutlich. Reiner Leps und Peter Link konnten gegen die Niederlage nichts ausrichten. Sie leisteten eine minimale Verbesserung, sodass das Spiel mit 47 LP verloren wurde. Am kommenden Sonntag kommt es in Hainstadt zum Nachbarschaftsduell gegen Klein-Auheim.

Reiner Leps	435	Peter Link	425
Werner Bauer	418	Rolf Scheuermann	412

Damen holen höchsten Saisonsieg

SKG Gräfenhausen - KSC Hainstadt

2371:2597

Nachdem die 1.Herrenmannschaft am Tag zuvor in Gräfenhausen scheiterte, wollten Damen natürlich eine Revanche für den KSC. Es lag nun an ihnen, den einzigen Sieg des Spieltages für Hainstadt zu erkämpfen. Ingrid Grob zeigte in Durchgang eins, zusammen mit Eva Winter, ihren unbedingten Willen dieses Spiel zu gewinnen. Sie erspielte sich das beste Einzelergebnis des Spiels und mit Winter zusammen eine deutliche Führung für Hainstadt. Mit über 100 LP Vorsprung ging es in den 2.Durchgang. Jennifer Bürger-Doffin und Annett Schierz meisterten das Verteidigen der Führung souverän und bauten diese gar um 1 LP aus. Mit dem letzten Durchgang betraten Karin Beez und Karin Garcia die Bahnen. Sie bauten Hainstadts Führung erneut aus und versiegelten den Gästesieg, der mit 226 LP Vorsprung mehr als eindeutig ausgefallen war. Die 1.Damenmannschaft rettete somit Hainstadt vor einem durchweg trostlosen Wochenende und festigt sich so einen Platz im Mittelfeld der Tabelle.

Ingrid Grob	471	Karin Beez	454
Annett Schierz	433	Karin Garcia	428
Eva Winter	416	Jennifer Bürger-Doffin	395

2.Damenmannschaft unterliegt in Höchst

SKC Höchst - KSC Hainstadt II

2394:2325

Die 2.Damenmannschaft des KSC rückt wieder in die Abstiegszone. Das Spiel in Höchst erwies sich als herber Rückschlag nach zuletzt guter Leistung in Obertshausen. Petra Krämer und Anna Bauer eröffneten das Hainstädter Spiel. Höchst erspielte sich hier bereits einen kleinen Vorsprung. Mit Ursula Hergesell, die nach dem 55.Wurf für Jutta Näther-Doffin ausgewechselt wurde und Elke Link kämpften die Hainstädterinnen gegen ihren Rückstand an. Doch wieder waren die Ergebnisse der Gastgeberinnen besser, Hainstadt verlor weiter an Boden. Renate Sendlbeck und Anette Wissel sollten nun eine Kehrtwende einleiten, doch auch sie mussten sich geschlagen geben. Das Spiel ging mit 69 LP verloren. Die Damen stehen somit am kommenden Sonntag gegen Frammersbach unter Zugzwang.

Renate Sendlbeck	435	Elke Link	422
Anna Bauer	398	Anette Wissel	390
Ursula Hergesell			
Jutta Näther-Doffin	345 (177+168)	Petra Krämer	335